turnverein ratingen 1865 e.V.

Stadionring 5
40878 Ratingen
Telefon 0 21 02 / 20 96 0
Telefax 0 21 02 / 20 96 10
E-Mail: info@tv-ratingen.de
www.tv-ratingen.de

An den Bürgermeister
der Stadt Ratingen
Klaus Konrad Pesch
Minoritenstr. 2-6
40878 Ratingen

Ratingen, 3.12.2023

Hallensituation in Ratingen aus der Sicht der betroffenen Menschen, Mitglieder, Abteilungsleiter und Vorstand des TV Ratingen 1865 e.V.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

mit allergrößter Sorge sehen wir die Situation der Sport treibenden Menschen in unserem Verein durch die aktuelle, desolate Hallensituation in Ratingen gefährdet.

Wir sind mit unseren 6.500 Mitgliedern in vielen städtischen Turn- und Sporthallen aktiv. Unser Auftrag ist es, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren zu einem gesunden, vitalen und bewegungsbegeisterten Leben zu verhelfen.

Sport und Bewegung sind Bildungsauftrag und Gesundheitsförderung gleichermaßen.

Im Wettkampfsport lernen die Kinder und Jugendlichen die Werte der Gesellschaft kennen. Siege und Niederlagen stärken das Selbstbewusstsein. Durch die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund sind wir elementarer Bestandteil der Wertegesellschaft. Durch die generelle Öffnung der Angebote im Bereich Inklusion schaffen wir auch vielen Menschen mit Beeinträchtigung eine aktive Partizipation an der Gemeinschaft. Für Senioren ist der Sport ein wichtiges Mittel gegen Vereinsamung und hilft, ein langes und selbstbestimmtes Leben zu führen.

Das ist unser Auftrag und den möchten wir gerne zu 100% ausführen. Können wir aber derzeit nicht oder nur eingeschränkt!

Diesen Auftrag sehen wir derzeit in großer Gefahr. Durch die Teilschließungen oder Komplettschließungen verschiedener Turn- und Sporthallen können wir kein planbares Sport- und Bewegungsangebot für die vielen Tausend Mitglieder, alles Ratinger Bürger, bieten.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die aktuelle Lage einmal dar.

Folgende Hallen sind betroffen, die wir als TV Ratingen nutzen:

Welche Halle	Wer nutzt die Halle vom TV	Was ist dort passiert
Halle Karl Mücher Weg	Die Halle ist gesperrt! Ein Training ist nicht möglich! Betroffene: 50 Mitglieder Abt. Fechten 60 Mitglieder Abt. Badminton 20 Mitglieder Abt. Handball Die Halle ist die Heimat unserer Fechtabteilung mit 50 Mitgliedern, die auf höchstem, deutschen Niveau fechten. Die Halle ist zwar in die Jahre gekommen, aber dennoch für die Abteilung unverzichtbar. Fechten wird mit elektronischer Ausstattung betrieben und dieses Equipment hat die Abteilung angeschafft und wird in der Halle aufbewahrt	Durch Dachundichtigkeiten, die seit längerem bekannt sind und nicht behoben wurden, ist es zu einem kompletten Wassereinbruch gekommen. Das Regenwasser ist beim Training unserer Fechtabteilung in Form eines Wasserstrahls die Wand entlanggelaufen und hat die Halle komplett unter Wasser gesetzt. Davon sind auch die festeingebauten elektronischen Melder an den Wänden betroffen.
Halle Berlinerstrasse	Die Halle ist bis auf Weiteres gesperrt und nicht nutzbar! Betroffene: 150 Mitglieder Gymnastikabteilung Unsere Gymnastikfrauenabteilung hat dort ihre Heimat. Schon seit längerer Zeit wurde dort ein schimmeliger Geruch wahrgenommen und weitergegeben.	Die Halle hat einen bestehenden, alten Wasserschaden. Dieser führt nun durch die lange Zeit, in der er nicht behoben wurde, zur Komplettsperrung der Halle. Es riecht stark nach Schimmel und Moder in der Halle.
Halle Philippstrasse	Die Halle ist für den Ballsport gesperrt! Betroffene: 100 Mitglieder Volleyball 100 Mitglieder Trendsport 50 Mitglieder Herren-Seniorensport Die Halle ist Trainings- und Spielhalle unserer Volleyballabteilung und unserer Trendsportabteilung	Die Halle ist bekanntermaßen komplett marode und wartet auf Abriss, war aber bis jetzt wenigstens noch nutzbar. Es findet dort Trainings- und auch Spielbetrieb für die Volleyballmannschaften statt. Seit einigen Wochen ist kein Ballsportbetrieb mehr möglich, weil die Deckenkonstruktion laut eines Gutachtens gegebenenfalls zu sanieren ist. Wann die Halle wieder freigegeben wird, ist nicht abzusehen.

Halle Poststrasse	Die Halle ist für den Ballsport gesperrt! Betroffene: 100 Mitglieder Volleyball 60 Mitglieder Basketball	Die Halle haben wir als Verein in Betreuung laut Vertrag mit der Stadt. Für „Dach und Fach“ ist weiterhin die Stadt Ratingen zuständig. Die Begutachtung der Deckenkonstruktion ist parallel zur Philippstr. zu sehen. Unser Handwerksmeister hat einen Vorschlag zur Reparatur gemacht, die zeitnah möglich wäre. Der Vorschlag wurde abgelehnt. Laut Aussage des Gebäudemanagements der Stadt Ratingen sollen nun alle Gutachten zu baugleichen Hallen abgewartet werden und danach eine Ausschreibung der Arbeiten zur Sanierung erfolgen. Wie lange das wohl dauert?
Halle Wiesenstrasse	Die Halle ist nutzbar, aber ohne die Möglichkeit zur Toilette zu gehen und zu duschen! Betroffene: 80 Mitglieder Badminton 60 Mitglieder Basketball 200 Mitglieder Handball 160 Mitglieder Hockey	Die Nutzung der Halle ist seit den Sommerferien unzumutbar. Wegen Legionellen Gefahr sind die Duschen in den Umkleiden abgesperrt und die dahinter befindlichen Toiletten sind nicht nutzbar! Es ist lediglich eine Toilette, die außerhalb der Umkleiden liegt, für alle Nutzer einer Großsporthalle nutzbar. Ohne Geschlechtertrennung und wegen der Anzahl der Hallennutzer eher ein „Bahnhofsklo“ der schlimmsten Ausprägung. Außerdem sind zwei Fenster dauerhaft offen und lassen sich nicht schließen. Dadurch ist es gerade jetzt in der Halle insbesondere für den Sport mit den Jüngsten zu kalt.

Halle Europaring	Die Halle wird derzeit saniert und ist voraussichtlich erst ab 2025 wieder nutzbar. Betroffene: 200 Mitglieder Handball 60 Mitglieder Basketball 160 Mitglieder Hockey	Die Handballabteilung ist derzeit auf Ausweichhallen angewiesen. Die Wartezeit, die jetzt doch länger als eine Saison dauert, ist schwierig, aber die Handballer „schaffen das“ und freuen sich auf eine gut ausgestattete und modernisierte Halle. Unsere Hockeyabteilung allerdings hat keine alternative Trainingsmöglichkeit und es findet keine Winterhallenrunde statt. Das kann zu einem existenziellen Problem für die Hockeyabteilung werden, wenn nur „Sommerbetrieb“ stattfindet.

Wir fordern Sie mit unserem heutigen „Brandbrief“ auf, die mittlere Katastrophe, die die derzeitige Hallensituation mit sich bringt, zur „Chefsache“ zu machen und für schnelle Abhilfe zu sorgen. Dazu brauchen wir die Sicherheit, dass nicht die nächsten Hallenschließungen wegen Mängel anstehen und aus der derzeitigen mittleren Katastrophe eine komplette Katastrophe wird.

Ausdrücklich loben möchten wir die Zusammenarbeit mit dem Sportamt. Hier wird wirklich mit viel „Herzblut“ alles versucht, um Alternativen zu schaffen. Aber wo sollen Alternativen herkommen? Die Infrastruktur gibt nichts her, was irgendwie nutzbar wäre für den Sport. Für den Schulsport wie auch für den Vereinssport!

Eine Kopie dieses Briefes haben wir an die Fraktionsvorsitzenden der Ratinger Parteien weitergeleitet.

Mit freundlichen Grüßen
Turnverein Ratingen 1865e.V.

Marion Weißhoff-Günther
Vorstandsvorsitzende

Claudia Erwes-Sidar
stellv. Vorsitzende

Sven Pallessen
Präsident

Thomas Oberwinster
Vizepräsident

Brigitte Neidenberger
stellv. Vorsitzende

Lena Kreft
Ressortleitung Gesundheitssport/Gymnastik

Ralf Kastner
Ressortleitung Wettkampfsport/Volleyball

Dr. Marcus Otten
Abteilungsleiter Handball

Max Werthebach
Abteilungsleiter Hockey

Niklas Golz
Abteilungsleiter Hockey

Sina Champion
Abteilungsleiterin Fechten

Marcel Franke
Abteilungsleiter Fußball

Petra Lauret
Abteilungsleiterin Leichtathletik